

System-Voraussetzungen

Zur Installation eines Application Containers ist die benötigte Operations-Manager Version 2.6 ab Build 3946!

Installation

Application Container

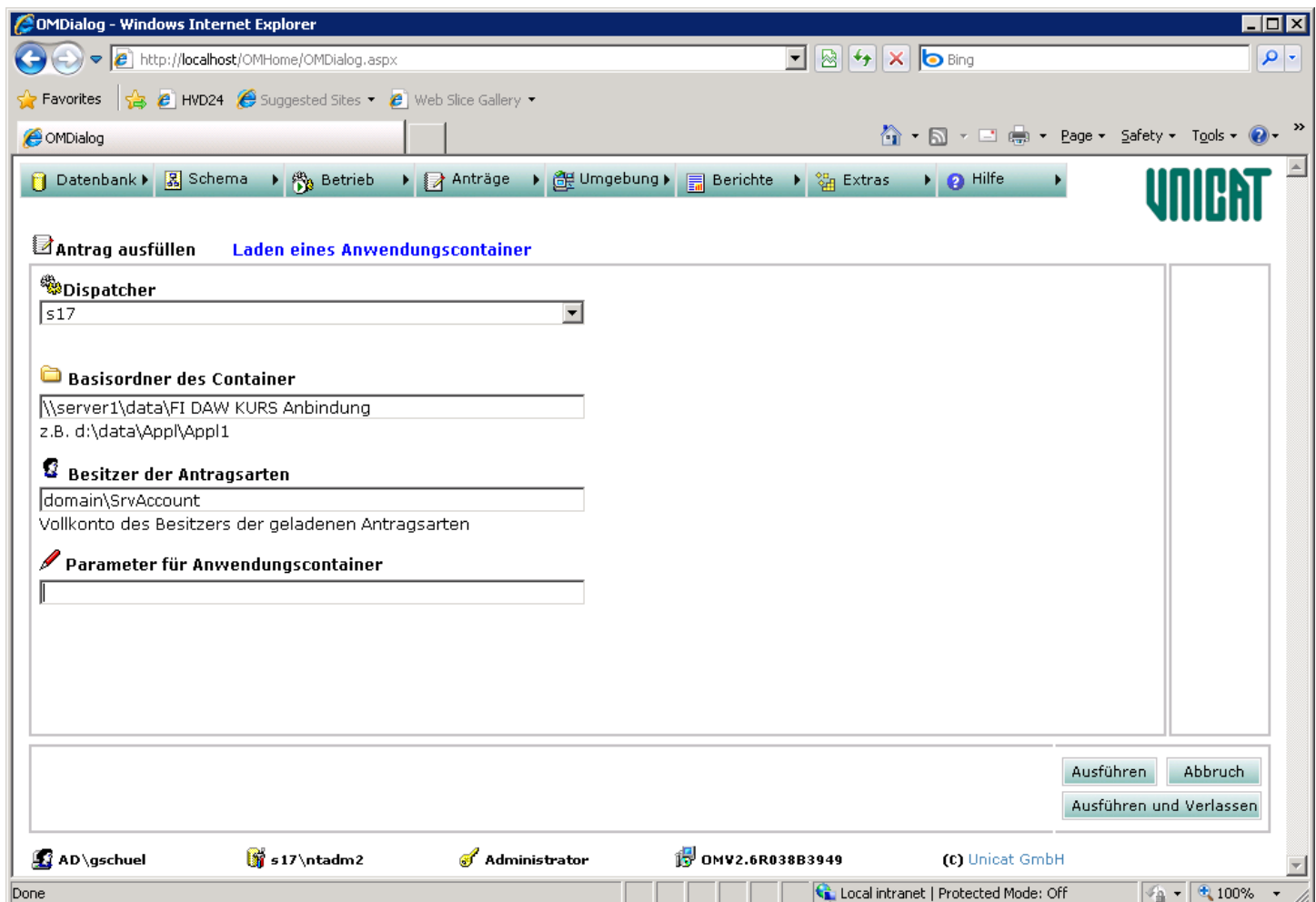
Ein Application Container enthält alle Komponenten einer OM-basierten Lösung. Die Installation eines Application Containers (AC) erfolgt mit einem Standard-Antrag des Operations Manager (OM).

Wichtig ist dabei, dass vor der Ausführung des Antrages die entsprechenden Berechtigungen für den ausführenden Benutzer gesetzt sind. Der Antrag befindet sich standardmäßig im Scope "OMSystem". Sollte dieser Scope nicht vorhanden sein, dann findet man den Antrag im Scope "No Scope".

Als Rechte müssen dabei mind. "RXM" eingestellt werden. Dies gilt insbesondere auch bei einer unbeaufsichtigten Ausführung wie in Punkt 2.1.2 beschrieben.

Interaktive Installation

Für die interaktive Installation wird der Antrag ‚Laden eines Anwendungscontainers‘ aus dem Bereich ‚OM-System‘ aufgerufen:



Als Dispatcher ist der Dispatcher Server auszuwählen, auf dem der Hauptantrag zur Installation der Anwendung laufen soll. Dies kann grundsätzlich ein beliebiger Dispatcher Server der OM-Farm sein.

Der Basisordner des Container ist der Ort an dem der Anwendungs-Container liegt (lokal oder UNC).

Es muss ein Konto (OM Administrator) angegeben werden, daß Besitzer der Antragsarten bzw. Objekte wird, die mit dem AC geladen werden.

Fehlerkontrolle

Zur Überprüfung der Installation kann das Protokoll der Elementar-Operation ‚Anwendungscontainer Laden‘ kontrolliert werden:

Hier ein Beispiel für das Laden eines AC:

The screenshot displays the OMRRequestLog interface. The main content area shows a tree view of completed requests for 22.1.2010. The selected request, 'Anwendungscontainer laden', is highlighted. The details pane on the right shows the following information:

- Antragsdaten:** Nr.: 112839, Status: fehlgeschlagen, Ausführen: OM2008, Antragsteller: OMD\Administrator
- Anwendungscontainer laden:** Nr.: 121341, Status: fehlgeschlagen, Versuche: 1, gem. Versuche: 1, Startzeit: 22.01.2010 16:29:09, Endzeit: 22.01.2010 16:30:12, Last try Time: 01.01.0001 00:00:00
- Beschreibung:** Lädt Anwendungsdaten von Basisordner c:\temp\FI DAW KURS Anbindung
- Meldung:** Es sind Fehler aufgetreten, bitte Protokoll kontrollieren!
- Parameter:** BaseFolder: 'c:\temp\FI DAW KURS Anbindung', Owner: 'OMD\Administrator', Parameters: ''

Sollten Fehler bei der Installation aufgetreten sein, werden diese im Protokoll angezeigt. Das Protokoll kann über den Protokoll-Knopf oben rechts aufgerufen werden:

```
C:\Program Files\OperationsManager\Application_Container\FI DAW KURS
Anbindung\Request_112839_(2010-01-22)\Reports\Report_90_DAW Gruppen eines
Benutzers.xml loaded!
```

```
C:\Program Files\OperationsManager\Application_Container\FI DAW KURS
Anbindung\Request_112839_(2010-01-22)\Reports\Report_92_DAW Benutzer.xml loaded!
```

```

C:\Program Files\OperationsManager\Application_Container\FI DAW KURS
Anbindung\Request_112839_(2010-01-22)\Scopes\Scope_DAW KURS Gateway.xml loaded!
DAWKURSGateway_Configure_13469_2.xml loaded!
DAWKURSGateway_Export_Customer_13463_4.xml loaded!
DAWKURSGateway_Export_Customer_All_13464_1.xml loaded!
Starting PostExecute element C:\Program
Files\OperationsManager\Application_Container\FI DAW KURS
Anbindung\Request_112839_(2010-01-22)\PostExecute\1_EnableFileRequests.vbs: OK
Starting PostExecute element C:\Program
Files\OperationsManager\Application_Container\FI DAW KURS
Anbindung\Request_112839_(2010-01-22)\PostExecute\2_ScheduleJobs.cmd: OK
Starting PostExecute element C:\Program
Files\OperationsManager\Application_Container\FI DAW KURS

```

Beispiel eines Protokoll

Automatisiert (unattended)

Für die automatisierte Installation wird ein Script gestartet, welches den Anwendungscontainer in den Operations Manager lädt:

```

*****

'(C) Unicat GmbH, Mannheim 2010

'Load Application container to Operations Manager
'Architecture x32 Version 2.6 Build 3946
*****

set oShell = CreateObject("wscript.shell")
if (wscript.arguments.count <> 2) then
    wscript.echo "usage: LoadApplicationContainer.vbs ApplicationContainerBasePath
OwnerOfRequests"
else
    sBasePath = wscript.arguments.Item(0)
    Owner = wscript.arguments.Item(1)
    InstallPath =
oShell.RegRead("HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\UnicatGmbH\Dispatcher\LocalInstallPath")

```

```

cmdLine = "" & InstallPath & "\OMInQueue.exe" & "" & ". ntadm2 " & "" & "Load
Application Container" & "" & " standard " & "" & "BaseFolder=" & sBasePath &
"|RequestOwner=" & Owner & ""

call oShell.run(cmdLine,0,true)

end if

```

Das Script ist als ‚LoadApplicationContainer.vbs‘ im Basisverzeichnis des Operations Manager im Ordner ‚Application_Container‘ abgelegt. Es hat zwei Parameter:

Basispfad des Application Container z.B. „C:\temp\AC Version 1“

Besitzer der Antragsarten z.B. Domain\SrvAccount

Aufruf:

```
LoadApplicationContainer.vbs „C:\temp\AC Version 1“ „domain\account“
```

Durch diesen Aufruf wird der Antrag zum Laden des Anwendungscontainer gestartet. Der Aufruf muss im Kontext eines Benutzers erfolgen, der die Berechtigung im OM besitzt den Antrag ‚Load Application Container‘ zu starten (RXM=Read,Execute,Middleware).

Nachdem der Container geladen ist, kann im Ordner ‚OperationsManager\Application_Container\AC Version 1\Request_No_(date)\Protocol‘ das Protokoll der Installation eingesehen werden.

Aufbau

Ein Application Container ist eine Dateisystemstruktur, welche alle erforderlichen Elemente für eine kundenspezifische OM-Lösung beinhaltet. Dies können Antragsarten, Berichte, Daten und Konfigurationseinstellungen sein. Der Application Container besteht aus den folgenden Verzeichnissen:

Verzeichnis	Bedeutung	Bemerkungen
BASKET	Dateien/Ordner	Werden auf alle Basket-Server ins Basisverzeichnis des Web übertragen.

BASKET\IMAGES	Bilder/Icons Bilddateien	Diese werden auf jeden Basket-Server übertragen
BASKET\{Verzeichnis}	Ordner, Kundenspezifische Dateien wie spezielle Bedienungsanleitung	Übertragung auf jeden Basket-Server
BIN	Ordner/Dateien	Werden auf jeden OMServer ins bin Verzeichnis übertragen
CLASSES	XML-Klassendateien für HDB-Klassen	Werden in der Datenbank erzeugt/aktualisiert
DOCUMENTS		
GROUPS	XML-Gruppdateien	HDB-Gruppen werden angelegt/aktualisiert
HELPPFILES	HTML-Hilfdateien für Antragsarten	Werden in den Ordner ‚SchemaRequestHelp‘ auf die Web-Server verteilt
ICONS	Grafikdateien	Werden auf alle WebServer ins ‚Images‘-Verzeichnis übertragen
OBJECTDATA	XML-Datendateien	Exportierte Daten der HDB werden in die Datenbank geladen.
POSTEXECUTE	*.VBS, *.CMD	Dateien werden nach dem Laden des AppCont auf ausgewählten Servern zur Ausführung gebracht.
PREEXECUTE	*.VBS, *.CMD	Dateien werden vor dem Laden des AppCont auf ausgewählten Servern zur Ausführung gebracht

REPORTS	XML-Klassendateien mit Report-Definitionen	Werden in die Datenbank geladen
SCOPES	XML-Scope Definitionen und Ordner in denen XML-Antragsschemas liegen	Bereiche und Antragsarten zum Laden in die Datenbank
SYNCPOLICY	XML-Konfigurationsdateien für Synchronisations-Einstellungen	Werden in die HDB geladen
TEMPLATES		
TRANSFER	Beliebige Dateien	Dateien werden auf gewünschte Zielsever übertragen. Steuerung durch transfer.txt im Ordner

Serverrollen

Es gibt die folgenden Serverrollen, die für die Spezifikation von Scripten im AppCont verwendet werden können:

- WebServer
- WebServiceServer
- BasketServer
- QueueServer
- All

In der ersten Zeile eines Script kann in der Kommentarzeile spezifiziert werden, auf welchen Servern ein Script zur Ausführung gelangt. Beispiel für ein Script, dass auf allen Servern den Objectcache der HDB deaktiviert:

```
'[all]
set oShell = CreateObject("wscript.shell")
```

'Mandator reference Values

call

```
oShell.RegWrite("HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\UnicatGmbH\OperationsManager\Parameter\EnableObject  
"0")
```

Die Feststellung der erforderlichen Server einer Installation erfolgt über die Daten des Objekts ‚OMConfiguration‘ in der HDB.

Dateitransfer

Über das Verzeichnis ‚Transfer‘ können beliebige Datenbestände auf einen Zielsever in ein Zielverzeichnis übertragen werden. Die Datei ‚transfer.txt‘ steuert dabei, welche Dateien aus dem Ordner Transfer auf ein Zielsystem übertragen werden:

```
[webserver],*.pdf,\omhome\templates
```

```
[webserver],*.xls,\omhome\templates
```

Diese ‚transfer.txt‘ sorgt beispielsweise dafür, dass alle PDF-Dokumente und Excel-Dokumente des Transfer-Ordners in dem Ordner \omhome\templates auf alle WebServer übertragen werden.